Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

als am tracht ist von liebe Vnd darumb wan
der mensch von willen vnd von wissen mecht
vbertrib ist mit seine nachste an dine dmg
gegen got vnd gegen den luiten So tut er
am todsind von des wegen das er tut vnd'&
gepot der lieb Aw wan der mensch hat in seine
wan das am dmg gut sey vnd der and' hat in
seine wan das es nicht gut sey dew zwaytracht
wair am tugeleich sind Es wär dann das der
man wär von ainē ding dauo der mensch
chaine wan scholt habn sind' am warhait
Vnd was du gehoirt zu dem menschn sälichait
dauo schol der mensch mecht habn ainē wan
sind' am warhait Vnd schol chain dmg vr
teiln nach seine aygen sinne gut Vnd wär
das am gemain vnd vil lawt mecht fir gut
haltent vnd wär wid' lieb vnd am todsind
Vnd an der zwaytracht ist etwan am alain
schuldig etwan zwen od' mer nach dem als
am alain ist wid' das gut vnd recht ist/od'
sy all mitraind'// Der Thomas ist

amen solamen

Explicit